## Inhaltsverzeichnis

In	Inhaltsverzeichnis i							
No	Nomenklatur							
	Symbo	olverzeichnis	v					
	Mathe	matische Symbole	ix					
	Indize	s	xi					
	Abkür	zungen	xi					
1	Zielste	ellung und Aufbau der Arbeit	1					
2	Inform	nationen zu magnetorheologischen Fluiden und Ansätze zur Materialmodellierung	5					
	2.1	Bestandteile von magnetorheologischen Fluiden	5					
	2.2	Zusammensetzung des verwendeten magnetorheologischen Fluids	6					
	2.3	Materialverhalten von Suspensionen in Abhängigkeit der Partikel Volumen Konzentration	7					
	2.4	Magnetorheologischer Effekt	8					
	2.5	Phänomenologischer fest-flüssig Übergang eines magnetorheologischen Fluids	10					
	2.6	Anwendungsbereich magnetorheologischer Fluide	11					
	2.7	Magnetorheologisches Fluid – das magnetische Analogon zum elektrorheologischen Fluid	12					
	2.8	Magnetomechanische Eigenschaften des verwendeten magnetorheologischen Fluids	13					
	2.9	Ansätze zur Modellierung des Materialverhaltens magnetorheologischer Fluide	14					
	2.10	Zweistufige phänomenologische Materialmodellierung auf Grundlage eindimensionaler						
		Materialgleichungen rheologischer Elemente	16					
3	Grun	dlegende Betrachtungen für die Materialmodellierung	23					
3	3.1	Physikalisch nichtlineares Materialverhalten im Bereich geometrisch linearer Theorie	23					
	3.2	Kinematische Beschreibung von einfachem Schub	25					
	3.3	Gleichgewichtsrelation	30					
	3.4	Praktische Bestimmung der Gleichgewichtsrelation und Konsequenzen für die Model-						
		lierung	31					
		3.4.1 Viskoelastizität mit von Null verschiedener Gleichgewichtsspannung	32					
		3.4.2 Viskoelastizität mit Gleichgewichtsspannung von Null	34					
	3.5	Untersuchung des Materialverhaltens auf Ratenabhängigkeit	38					
		3.5.1 Bogenlänge <i>u</i> als pseudo Zeitmaßstab	38					
		3.5.2 Arbeitsweise der kinematischen Bogenlänge	39					
		3.5.3 Experimentelle Möglichkeiten zur Feststellung von Ratenabhängigkeit	40					
	3.6	Phänomenologische Materialklassifizierung nach HAUPT	40					
	3.7	Stationäre Materialfunktion für eine konstante Schubverzerrungrate	42					
		3.7.1 Fließkurve	42					
		3.7.2 Viskosität	43					
	3.8	Stationäre Materialfunktionen für eine sinusförmige verzerrungsgesteuerte Anregung im						
		Bereich geometrisch linearer Theorie	46					
		3.8.1 Oszillatorische Scherung physikalisch kleiner Amplituden (SAOS)	48					
		3.8.2 Oszillatorische Scherung physikalisch großer Amplituden (LAOS)	50					

		3.8.3	Visualisierung des rheologischen Fingerabdrucks mittels LISSAJOUS Diagram-							
			men im PIPKIN Raum	57						
4	Phäno	menolo	gische Klassifizierung von Stoffen in Festkörper, Flüssigkeiten und Materialien	l						
	mit fes	t fest-flüssig Übergang 6								
	4.1	Viskos	es und plastisches Fließen	61						
	4.2 4.3	Besteh Klassif	ende Ansätze zur Klassifikation von Materialien in Festkörper und Flüssigkeiten izierung von Stoffen in Festkörper, Flüssigkeiten und Materialien mit fest-flüssig	62						
		Überga	ng	65						
		4.3.1	Definition der Stoffklasse <i>Flüssigkeit</i>	68						
		4.3.2 4.3.3	Definition der Stoffklasse <i>Festkörper</i>	70						
			Fließspannung als Teilmenge der Stoffklasse Material mit fest-flüssig Übergang	71						
5	Charakteristische Punkte von Materialfunktionen des rCROSS-BINGHAM-HOOKE Elements 75									
	5.1	Konsti	tutive Gleichungen des rCROSS-BINGHAM-HOOKE Elements	75						
	5.2 5.3	Numerische Implementierung des rCROSS-BINGHAM-HOOKE Elements								
	5.4	zerrung Verhalt	gsrate	81						
		förmig	er Anregung mit physikalisch großer Amplitude	84						
		5.4.1	FOURIER Transformierte in Abhängigkeit der Schubverzerrungsamplitude für konstante Kreisfrequenzen	88						
		5.4.2	FOURIER Transformierte in Abhängigkeit der Kreisfrequenz für konstante	97						
				71						
6	Charakteristische Punkte von Materialfunktionen des endochronen MAXWELL Elements 1									
	6.2	Konsti	utive Gleichungen des endochronen MAXWELL Elements	104						
	6.3	Materi	alantwort des endochronen MAXWELL Elements für eine konstante Schubverzer-	104						
	6.1	Vorbalt	ten des endechronen MAXWELL Elements unter verzerrungsgeregelter sinusför	100						
	0.4	miger A	Anregung mit physikalisch großer Amplitude	109						
7	Konzept und Identifikation der Fließspannung 1									
	7.1	Fließsp	annung als phänomenologischer Materialparameter	117						
	7.2	Fließku	rve zur Extrapolation auf die dynamische Fließspannung	119						
	7.3	Verzen	rungsrampe zur Identifizierung der statischen Fließspannung	120						
	7.4	Spanni	ingsrampe zur Bestimmung der statischen Fließspannung	122						
	7.5	Amplit	udensweep zur Identifizierung der statischen Fließspannung	125						
	7.6	LISSAJ	IOUS Diagramme im PIPKIN-Raum zur Bestimmung der statischen Fließspannung	128						
	7.7	Relaxa	tionsversuche zum Ermitteln der statischen Fließspannung	128						
	7.8	Kriech	versuche zur Identifizierung der statischen Fließsnannung	129						
	7.9	Identifi	kation der Fließspannung einer magnetorheologischen Flüssigkeit	130						
8	Modellierung des Materialverhaltens magnetorheologischer Fluide unter einfachem Schub 13									
	8.1	Modellierung des Materialverhaltens eines magnetorheologischen Fluids ohne dem Ein-								
		fluss ei 8 1 1	nes äußeren Magnetfelds	131						
			lustmodul	132						
	8.2	8.1.2 Modell	Identifikationsstrategie zur bestmöglichen Modellierung der Fließkurve Jierung des Materialverhaltens eines magnetorheologischen Fluids unter dem Ein-	133						
	<b>_</b>	fluss ei	nes äußeren Magnetfeldes auf Basis des rCROSS-BINGHAM-HOOKE Elements	135						
		8 2 1	Oualitativer Modellierungsschritt – Entwicklung einer Modellstruktur	135						
		822	Quantitative Modellierung – Identifikation der Materialnarameter	136						
		0.2.2		150						

ii

	8.3	8.2.3 Vergleich der Messungen mit Modellvorhersagen	144			
		fluss eines äußeren Magnetfelds auf Basis des PRANDTL Elements	146			
		8.3.1 Qualitativer Modellierungsschritt – Entwicklung einer Modellstruktur	146			
		8.3.2 Quantitative Modellierung – Identifikation der Materialparameter	147			
	8.4	8.3.3 Vergleich der Messungen mit Modellvorhersagen	150			
		fluss eines äußeren Magnetfelds auf Basis des endochronen MAXWELL Elements	152			
		8.4.1 Qualitativer Modellierungsschritt – Entwicklung einer Modellstruktur	152			
		8.4.2 Quantitative Modellierung – Identifikation der Materialparameter	153			
		8.4.3 Vergleich der Messungen mit Modellvorhersagen	156			
	8.5	Auswertung und Gültigkeitsbereich der Modellierungsansätze	158			
9	Modellierung des Materialverhaltens eines magnetorheologischen Komposites 16					
	9.1	Phänomenologische Modellierung des Materialverhaltens eines Polyurethan Schaumstoffs	162			
	9.2	Materialmodell eines magnetorheologischen Fluids unter Berücksichtigung geometri- scher Restriktionen für die Simulation des Verhaltens eines magnetorheologischen Kom-				
		posites	164			
	9.3	Simulation des Druckverhaltens eines magnetorheologischen Komposites bei verschie- denen Stärken der äußeren magnetischen Induktion	165			
10	Zusam	menfassung und Ausblick	169			
11	Folger	ungen	173			
			101			
A	Anhan	lg	181			
	A.I	Definition des LAGRANGEschen und EULERschen verzerrungstensors	181			
	A.2	Geometrische Linearisierung des LAGRANGEschen und EULERschen verzerrungstensors	180			
	A.3	Linearisierung des LAGRANGEschen und EULERschen Deformationsgeschwindigkeits-	100			
	A 4	Kompleye Schreibusies von LAOS in electischer und dissinctiver Interpretation	100			
	A.4	Komplexe Schreibweise von LAOS in elastischer und dissipativer Interpretation	189			
		A.4.1 Komplexe Schreibweise in dissipativer Interpretation	189			
	A.5	Identifikation der Spannung des endochronen MAXWELL Elements als Gleichgewichts-	190			
		spannung	190			
	A.6	LAOS-Verhalten des endochronen MAXWELL Elements	191			
		A.6.1 Asymptotische Spannungsantwort für sinusförmige verzerrungsgeregelte Anre-				
		gung	191			
		A.6.2 Speichermodul des endochronen MAXWELL Elements	193			
		A.6.3 Höherharmonische des endochronen MAXWELL Elements	195			
		A.6.4 Numerische Eigenschaften der analytischen Lösungen der harmonischen Mate- rialfunktionen	197			
		A.6.5 Harmonische Materialfunktionen des endochronen MAXWELL Elements im	200			
		vergieich zu denen des PRANDTL Elements				
	A.7	Rohdaten der Messungen zur Fließkurve sowie Speicher- und Verlustmodul einer 40				
	A.7	Rohdaten der Messungen zur Fließkurve sowie Speicher- und Verlustmodul einer 40 vol% Suspension aus Carbonyleisen Pulver von BASF <sup>TM</sup> suspendiert in die Trägerflüs-				
	A.7	Rohdaten der Messungen zur Fließkurve sowie Speicher- und Verlustmodul einer 40 vol% Suspension aus Carbonyleisen Pulver von BASF <sup>TM</sup> suspendiert in die Trägerflüssigkeit MOTUL 300V	203			
Lit	A.7	Rohdaten der Messungen zur Fließkurve sowie Speicher- und Verlustmodul einer 40 vol% Suspension aus Carbonyleisen Pulver von BASF <sup>TM</sup> suspendiert in die Trägerflüssigkeit MOTUL 300V	203 205			